

**Produktprofil**

Name des Fonds	Verifonds
ISIN	DE0009763235
Anlageuniversum	EUROSTOXX600, Russell1000, Topix1000, iBoxx € Sovereign 1-10 TR
Benchmark	60 % MSCI WORLD, 40 % iBoxx € Sovereign 1-10 TR
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	1970 (17/05/93 Fondsübernahme durch Veritas)
Fondsvolumen	EUR 140.53 m per 30/09/12
Management Fee	1.40 % p.a.
TER	0.63 % p.a.
Fondsmanager	Christian Riemann
Gesellschaft	Veritas Investment GmbH
Internet	www.veritas-investment.de

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	langfristig (7 Jahre)
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

**TELOS-Kommentar**

Der *Verifonds* ist ein aktiv und regelbasiert gemanagter Mischfonds, der in europäische, US-amerikanische und japanische Aktien sowie in europäische Staatsanleihen investiert.

Zum 01.01.2011 wurde die Investmentstrategie des *Verifonds* der Unternehmensphilosophie von *Veritas* entsprechend angepasst. Gemäß dieser sind systematische, regelbasierte Anlageentscheidungen die Grundlage für langfristige Wertzuwächse, unabhängig von Trends und emotionalen Einflüssen. Damit einhergehend wurde der subjektive Einfluss des zuständigen Fondsmanagers und die Benchmarkorientierung der Aktieninvestments aufgehoben. Das Ziel der Strategieänderung war die Umsetzung eines regelgebundenen, quantitativen Investmentprozesses ohne Einfluss des Fondsmanagements auf die Investmententscheidungen.

Das Portfolio des *Verifonds* umfasst sowohl Aktien- als auch Anleiheinvestments, wobei ausschließlich in Staatsanleihen investiert wird. Von Investitionen in Unternehmensanleihen wird bewusst abgesehen. Das Fondsmanagement möchte eine klare Unterscheidung der Risikoquellen Unternehmens- (Credit-) und Zinsrisiko durch die beiden Assetklassen bewahren (Aktien und Renten). Die Rentenquote des Mischfonds wird passiv über die Abbildung des iBoxx Sovereigns 1-10 dargestellt, wofür ausschließlich die entsprechenden Einzeltitel gekauft werden und somit keine Exchange Traded Funds. Das Anlageuniversum der Aktienquote umfasst den EuroStoxx600, den Topix1000 sowie den Russell1000. Damit konzentriert sich das Fondsmanagement auf den europäischen, amerikanischen und japanischen Aktienmarkt. Besondere Gewichtungen für die genannten Aktienmärkte existieren nicht. Sie sind vielmehr Residualgrößen des im Nachfolgenden erläuterten Investmentprozesses. Grundsätzlich strebt das Fondsmanagement eine 100 %-ige Investitionsquote an. Die Portfoliokonstruktion umfasst ~60 % Aktien, ~30 % Anleihen und ~10 % Kasse. Die Basis des Investmentprozesses bieten die proprietären Modelle von *Veritas*, das Quality-Value-Modell und das

Trendphasen-Modell. In Kombination stellen die beiden Modelle die systematische Grundlage aller Investmententscheidungen dar. Der Investmentprozess ist ausschließlich Bottom-up gesteuert. Es finden keine Sektor- oder Länderwetten statt.

Das Trendphasen-Modell bestimmt unter Berücksichtigung trendfolgender Indikatoren in Verbindung mit einer proprietären Adjustierung die Aktienquote bzw. die Absicherungsquote des Portfolios. Das Quality-Value-Modell dient hingegen der Einzeltitelselektion unter Berücksichtigung fundamentaler Kennzahlen. Hierbei werden verschiedene Bewertungs- und Profitabilitäts-Kennzahlen der potentiellen Aktieninvestments analysiert. Die verwendeten Kriterien sind schließlich die Grundlage für das Ranking der Aktienpositionen. Im Ranking befinden sich jeweils die besten 100 Aktien des EuroStoxx600, des Topix1000 sowie des Russell1000. Im Folgenden werden die 30 besten Titel aus den selektierten 300 Positionen ausgewählt. Diese Vorgehensweise dient der Vermeidung einer Gleichgewichtung der genannten drei Aktienmärkte. Das Ranking wird monatlich durchgeführt. Im monatlichen Turnus wird lediglich maximal ein Drittel des gesamten Portfolios (max. 30 Titel) selektiert. Dadurch entstehen im Zeitablauf drei Teil-Portfolios, die sich ausschließlich durch ihren Rebalancing-Zeitpunkt definieren. Das Portfolio weist eine dynamische Aktienquote auf Basis der Ergebnisse des Trendphasen-Modells auf. Die Signale des Trendfolge-Modells werden täglich und wöchentlich generiert. Eine physische Anpassung der Portfoliopositionen erfolgt nur monatlich. Die täglichen und wöchentlichen Signale werden über Futures umgesetzt. Um die durch das Trendfolge-Modell generierten wöchentlichen Signale stärker zu berücksichtigen, werden diese mit 75 %-iger Gewichtung umgesetzt, während die täglichen Modellsignale lediglich zu 25 % in das Portfolio integriert werden. Monatliche Signale werden physisch zu 100 % umgesetzt.

Der Fonds konnte seit Änderung der Strategie auf Jahressicht keine positive Performance erzielen.

Der *Verifonds* erhält die Bewertung **AA**.

## Investmentprozess

Der *Verifonds* wird von der *Veritas Investment GmbH* verwaltet. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidungen trägt der Fondsmanager, *Christian Riemann*. Als Stellvertreter fungiert Herr *Marcus Russ*. Die Gesamtverantwortung für das Fondsmanagement trägt Herr *Markus Kaiser* (CIO). Darüber hinaus kann der Fondsmanager auf Unterstützung eines weiteren Fondsmanagers zurückgreifen.

Seit Änderung der Investmentstrategie des *Verifonds* basieren die Investmententscheidungen für das Portfolio ausschließlich auf den Ergebnissen bzw. Signalen des Quality-Value-Modells und des Trendphasen-Modells von *Veritas*. Der quantitative und regelbasierte Investmentprozess lässt keine subjektiven Ermessensspielräume des Fondsmanagers zu. Mit Hilfe des Quality-Value-Modells wird die Selektion der Aktieninvestments Bottom-up bestimmt. Die Grundlage und das Analyseuniversum für das Modell bieten der EuroStoxx600, der Topix1000 und der Russell1000. Um Aktien zu identifizieren, die ein hohes Wertpotential aufweisen, analysiert das Modell verschiedene Bewertungs- und Profitabilitäts-Kennzahlen. Darunter sind beispielsweise das Kurs-Buchwert-Verhältnis, die historische Cash-Flow-Rendite, die Dividendenrendite, die Gesamtkapitalrendite, der Verschuldungsgrad sowie die Eigenkapitalprofitabilität zu verstehen. Unternehmensbesuche durch das Fondsmanagement finden nicht statt. Nach einer systematischen Auswertung der performancerelevanten Faktoren, erfolgt ein Ranking der analysierten Titel. Je Index werden die 100 attraktivsten Titel ausgewählt. Anschließend werden aus der Summe (300 Aktienpositionen) die 30 besten selektiert. Aufgrund dieser Vorgehensweise erfolgt bewusst keine Gleichgewichtung der geographischen Verteilung auf die Aktienmärkte Japans, Europas und die USA. Die geographische und sektorale Allokation ist eine Residualgröße des Selektionsprozesses. Dieses Vorgehen erfolgt monatlich für maximal 30 Titel des Portfolios (30-90 Titel im Gesamtportfolio). Das Trendphasen-Modell dient der Bestimmung der Aktienquote des Portfolios und basiert ausschließlich auf trendfolgenden Indikatoren. Um signifikante Signale zu erhalten und die Häufigkeit der Trades bzw. der Absicherungsmaßnahmen zu reduzieren, verlangt das proprietäre Modell ein Durch-

brechen einer Signallinie, die für die trendfolgenden Indikatoren zugrunde gelegt wird, zuzüglich eines proprietären Schwellenwertes. Das Modell wird täglich und wöchentlich durchgeführt, wobei die Anpassung über Futures erfolgt. Eine physische Anpassung (Kauf/Verkauf) erfolgt nur monatlich. Tägliche Signale werden zu 25 % umgesetzt, während wöchentliche Modellsignale mit einer Gewichtung von 75 % durchgeführt werden. Dadurch werden wöchentliche bzw. mittelfristige Signale stärker berücksichtigt. Generiert das Trendphasen-Modell auf täglicher und auf wöchentlicher Basis ein Kaufsignal, erfolgt keine Absicherung der Positionen. Liegt auf täglicher Basis ein negatives Signal vor, so werden 25 % der entsprechenden Positionen abgesichert. Ist das Wochen-Signal negativ, so werden 75 % der entsprechenden Aktienposition abgesichert. Zeigt das Modell hingegen auf beiden Ebenen ein negatives Signal, so werden 100 % abgesichert. Insgesamt kann die Absicherungsquote 100 % des gesamten Aktienbestands betragen. Das Trendphasen-Modell wird je Aktienmarkt angewendet, sodass Absicherungs- bzw. Kauf- und Verkaufsentscheidungen jeweils auf Basis des europäischen, US-amerikanischen oder japanischen Marktes (EuroStoxx600, Topix1000, Russell1000) getroffen werden. Im Rahmen dessen finden jedoch keine aktienmarkt-spezifischen oder sektor-spezifischen Analysen Berücksichtigung. Durch das Trendphasen-Modell soll das systematische Risiko abgesichert werden, so bleibt auch bei einer 100 %-igen Absicherung eine Alphaquelle (unsystematisches Risiko) der Aktienpositionen bestehen. Die Rentenquote des Mischfonds wird über die Abbildung des iBoxx Sovereigns mit Hilfe von Einzeltiteln 1-10 bedient. Hier erfolgt keine aktive Selektion der Rententitel. Um eine klare Unterscheidung der Risikoquellen Unternehmens- (Credit-) und Zinsrisiko durch die beiden Assetklassen zu bewahren, sieht das Fondsmanagement von Investitionen in Corporate Bonds ab. Das Währungsmanagement erfolgt ebenfalls über das Trendphasen-Modell. Grundsätzlich wird nur der US-Dollar abgesichert. Hierbei findet das Hedging auf täglicher (25 %) und wöchentlicher (75 %) Basis Anwendung. Die Obergrenze für Einzelpositionen beläuft sich auf 3.3 % des Portfoliovolumens.

## Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und einer Peer Group verglichen. Die Anlagegrundsätze werden täglich mittels SimCorp und vom Portfoliomanagement überprüft. Um das Risikoprofil und die Aussagekraft der Modellsignale

angemessen beurteilen zu können, bezieht sich der Fondsmanager des auf Performance- und Risiko-Attributionsanalysen der Deutschen Performancemessungsgesellschaft (DPG). Die Güte der Signale wird folglich expost überprüft.

## Team

Der *Verifonds* wird von *Christian Riemann* gemanagt. *Marcus Russ* (CFA) fungiert seit Oktober 2012 als Stellvertreter. Herr *Riemann* studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn mit den Schwerpunkten Investitions- und Finanzierungstheorie, Kreditrisiko, fondsgebundene Rentenversicherungen (Diplom-Volkswirt). Herr *Russ* weist insbesondere Erfahrungen in den Bereichen Deri-

vate und der Entwicklung quantitativer und regelgebundener Investmentstrategien auf. Herr *Markus Kaiser* gehört dem Unternehmen seit 2001 an und ist seit 2008 als CIO für das gesamte Fondsmanagement verantwortlich. Seit Oktober 2011 gehört Herr *Christian Schuster* zum Team. In 2011 haben zwei Portfoliomanager sowie ein Junior-Portfoliomanager das Haus verlassen.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetauswahl
Aktienmarkt (Volatilität)	Assetgewichtung
Branchenentwicklung	Länderallokation
Länderrisiko	Liquiditätsallokation
Währungen	Laufzeitenallokation

**Produktgeschichte** Für die Darstellung wurde die Fondsperformance seit 2003 gewählt. Für die Bewertung ist ausschließlich die Performance seit Änderung der Strategie relevant.

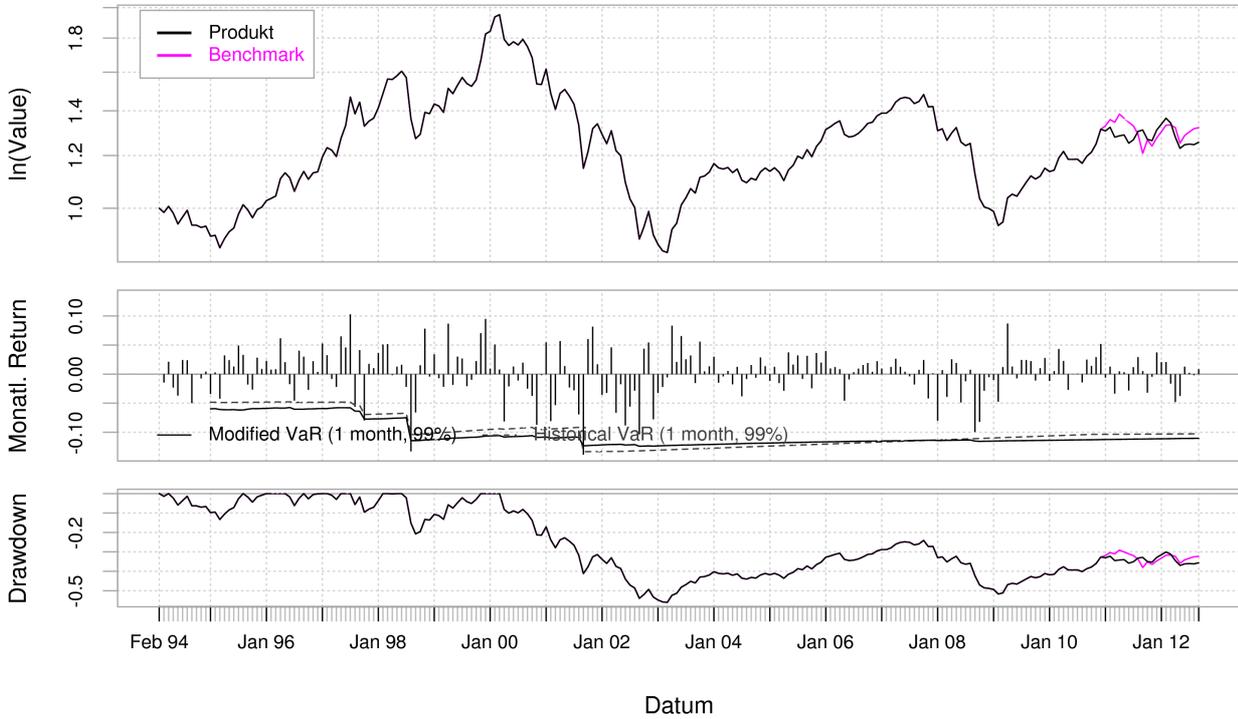
### Monatliche Returns

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Jan	-3.3	3.0	-1.2	4.0	1.0	-8.0	-1.0	-1.2	-0.6	2.1
Feb	-2.2	-1.5	1.2	1.0	0.0	0.7	-4.7	0.5	1.3	2.1
Mrz	-0.6	-0.4	-1.5	1.2	1.2	-3.9	1.2	4.3	-3.4	-1.6
Apr	8.3	0.5	-2.9	0.8	2.6	2.6	8.7	2.3	0.5	-4.8
Mai	2.1	-1.8	3.7	-4.6	1.3	1.9	1.3	-2.7	0.3	-3.8
Jun	6.5	1.3	1.6	-0.9	0.4	-4.9	-0.7	-0.0	-2.8	1.3
Jul	2.6	-3.8	3.2	0.3	-0.4	-1.2	2.4	0.1	1.2	0.2
Aug	3.2	-0.8	-0.8	1.0	-1.8	0.8	2.4	-1.4	2.9	-0.2
Sep	-1.5	1.6	3.1	1.6	0.7	-10.0	2.2	2.5	0.5	0.8
Okt	5.6	-0.6	-2.4	1.9	2.4	-8.2	-1.1	1.4	-3.2	-
Nov	0.5	2.9	3.6	0.4	-4.2	-2.9	1.0	2.9	-0.4	-
Dez	1.3	1.4	2.0	2.2	0.1	-0.5	2.8	5.2	3.7	-
Produkt	24.2	1.4	9.8	9.0	3.3	-29.7	14.9	14.4	-0.3	-4.1
Benchmark									-3.0	3.6

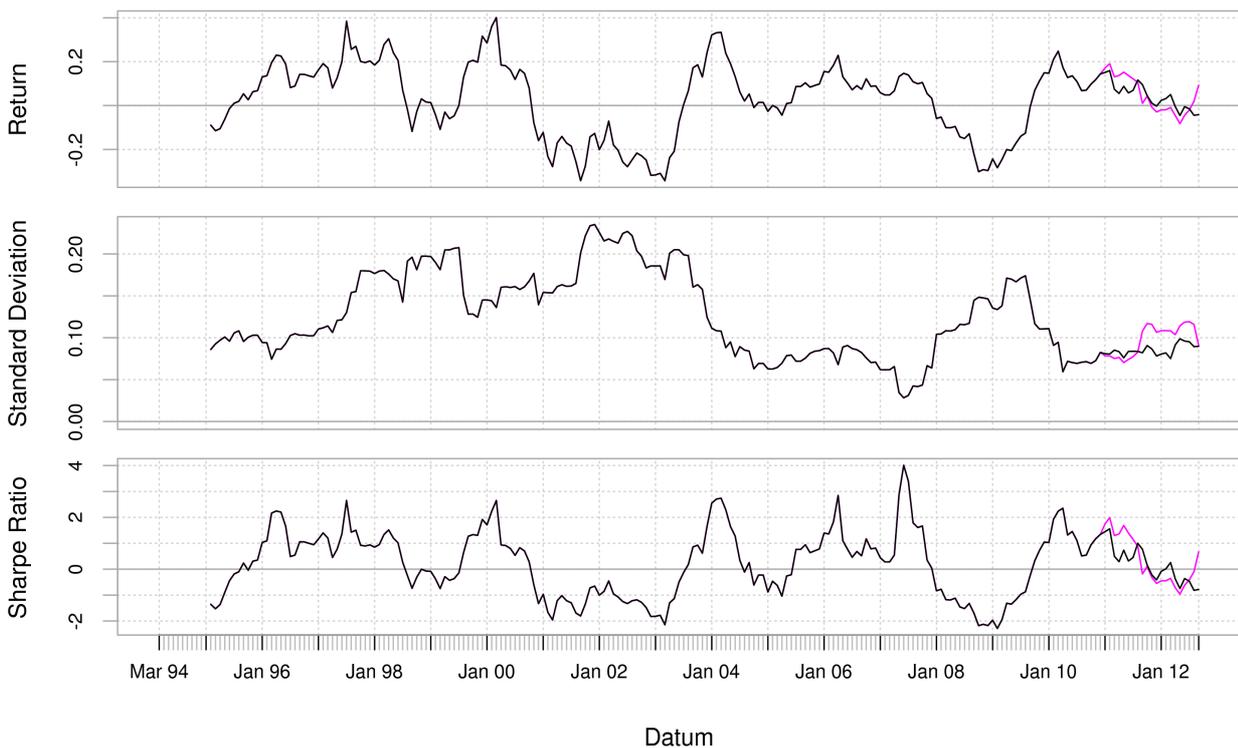
Statistik per Ende Sep 12	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-4.15%	2.44%	3.95%	-2.78%	0.36%	3.40%
Volatilität (annualisiert)	8.98%	8.64%	8.09%	11.30%	10.20%	10.51%
Sharpe-Ratio	-0.80	-0.06	0.12	-0.51	-0.26	0.04
bestes Monatsergebnis	3.73%	5.18%	5.18%	8.70%	8.70%	8.70%
schlechtestes Monatsergebnis	-4.80%	-4.80%	-4.80%	-9.95%	-9.95%	-9.95%
Median der Monatsergebnisse	0.01%	0.48%	0.48%	0.39%	0.59%	0.70%
bestes 12-Monatsergebnis		9.49%	15.95%	24.81%	24.81%	33.41%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-4.54%	-4.54%	-30.19%	-30.19%	-30.19%
Median der 12-Monatsergebnisse		-0.29%	5.52%	5.02%	5.45%	6.94%
längste Verlustphase	7	10	10	59	59	59
maximale Verlusthöhe	-9.88%	-9.88%	-9.88%	-36.39%	-36.39%	-36.39%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 12 Monate)
Jensen Alpha	-0.01
Jensen Alpha (annualisiert)	-0.09
Beta	0.48
R-squared	0.24
Korrelation	0.49
Tracking Error	0.09
Active Premium	-0.13
Information Ratio	-1.47
Treynor Ratio	-0.15

**Performance**

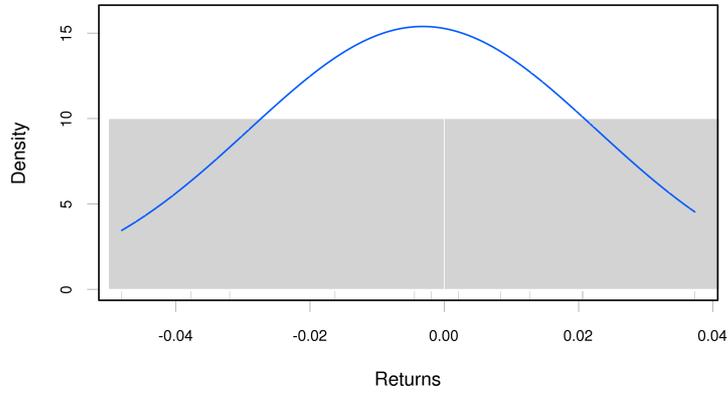


**Rollierende 12-Monats- Performance**



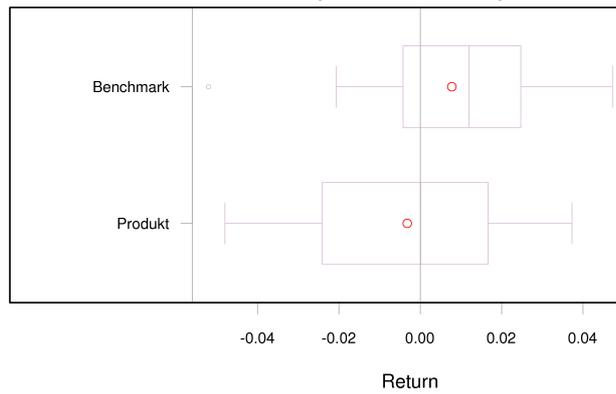
**Histogramm der monatlichen Returns**

(letzte 12 Monate)



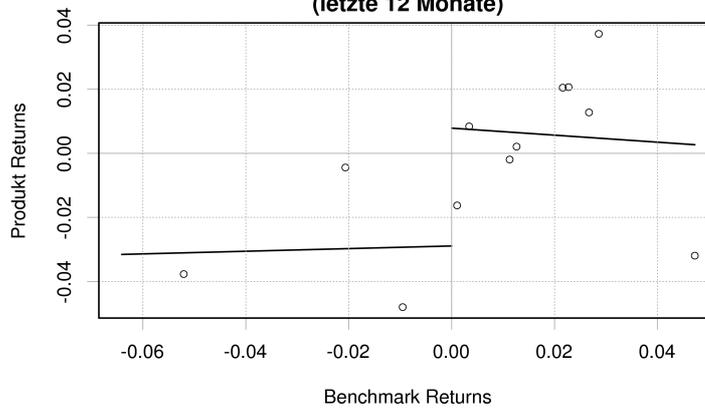
**Boxplot der monatlichen Returns**

(letzte 12 Monate)



**Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns**

(letzte 12 Monate)



Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaus-

#### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist

reißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

**Beta** ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

**R<sup>2</sup>** ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder **Excess Return**) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



**AA**  
10/2012

**Verifonds**

## **Kontakt**

TELOS GmbH  
Kirchgasse 2  
D-65185 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)